Feste IP-Adressen unter Windows7 vergeben

Nicht immer ist es erwünscht oder sinnvoll das die IP-Adresse der Rechner im Netzwerk automatisch per <u>DHCP</u> vergeben werden. In manchen Fällen möchte man die IP-Adressen manuell einstellen. Das ist natürlich auch unter Windows 7 problemlos möglich. Dazu sind lediglich wenige Schritte nötig.

Welche Schritte das genau sind, zeige ich hier in dieser Anleitung.

IP-Adresse fest einstellen

Natürlich gibt es wie immer mehrere Wege, um das Ziel zu erreichen. Hier stelle ich einen möglichen Weg vor, wie man die IP-Adresse eines Rechners fest einstellen kann. Als erstes öffnet man die Systemsteuerung. Dort klickt man im Abschnitt **Netzwerk und Internet** auf den Unterpunkt **Netzwerkstatus und -aufgaben anzeigen**:



Es öffnet sich das **Netzwerk- und Freigabecenter**. Hier kann man den Status des Netzwerk sehen . Auf der linken Seite gibt es ein Menü mit verschiedenen Optionen. Uns interessiert hier die Option **Adaptereinstellungen ändern**.



Als nächstes öffnet sich das Fenster **Netzwerkverbindungen**. In diesem Fenster werden die vorhandenen Netzwerkverbindungen angezeigt. Hier sucht man sich die Verbindung aus deren IP-Adresse man einstellen möchte.

Auf diese Verbindung klickt man mit der rechten Maustaste und wählt aus dem sich öffnenden Kontextmenü den Punkt **Eigenschaften** aus.

In den Eigenschaften der Netzwerkverbindung, wie im Screenshot z.b. einer Drahtlosnetzwerkverbindung, gibt es verschiedene Informationen und Elemente. Uns interessiert hier die Option **Internetprotokoll** Version 4 (TCP/IPv4).

| etzwerk Freigabe | IP-Einstellungen können automatis | sch zugewiesen werden, wenn das |
|---|---|---|
| Verbindung herstellen über: Atheros AR5007EG Wireless Network Adapter | Netzwerk diese Funktion unterstü den Netzwerkadministrator, um di beziehen. | tzt. Wenden Sie sich andernfalls an e geeigneten IP-Einstellungen zu |
| Konfigureren | © I₽-Adresse automatisch bezi | ehen |
| Diese Verbindung verwendet folgende Bemente: | Folgende IP- <u>A</u> dresse verwen | iden: |
| Client für Microsoft-Netzwerke | IP-Adresse: | 192.168.178.2 |
| OoS-Paketplaner | Sybnetzmaske: | 255 . 255 . 255 . 0 |
| Source und chockeninggabe for Michael Weite | Standardgateway: | 192 . 168 . 178 . 1 |
| 🖸 🛥 2/A-mebernar verbindangssaniani-ropologieerkennun | O DNS-Serveradresse automat | isch beziehen |
| Antwort für Verbindungsschicht-Topologieerkennung | Folgende DNS-Serveradresse | en verwenden: |
| | Bevorzugter DNS-Server: | 192 . 168 . 178 . 1 |
| Igstallieren Deinstallieren Eigenschaften | Alternativer DNS-Server: | |
| TCP/IP, das Standardprotokoll für WAN-Netzwerke, das den Datenaustausch über verschiedene, miteinander verbundene Netzwerke ermöglicht. | 🔄 Einstellungen beim Beenden | überprüfen |

Darauf macht man entweder einen Doppelklick mit der linken Maustaste oder klickt es einmal mit der linken Maustaste an (Eintrag ist markiert) und wählt dann Eigenschaften. Beide Aktionen führen zum gleichen Ergebnis.

Hier kann man nun die gewünschte **IP-Adresse fest einstellen** und die Einstellungen auch ändern. Im Screenshot sind die Einstellungen vorgenommen, wie sie passen würden, wenn der Router die IP-Adresse 192.168.178.1 (wie bei einer <u>FRITZ!Box</u> z.b.) hätte. Bei *Standardgateway* und *Bevorzugter DNS-Server* wird immer die IP-Adresse des Routers eingetragen, ansonsten klappt die Internetverbindung nicht mehr.

Um die IP-Adresse des Routers festzustellen gibt man im Eingabefenster cmd und dann ipconfig/all ein. Das Standdardgateway ist die Adresse des Routers, für die IP-Adressen die letzte Kolummne modifizieren.

| Drahtlos-LAN-Adapter Drahtlosnetzwerkverbindung 2: |
|--|
| Verbindungsspezifisches DNS-Suffix: |
| Physikalische Adresse |
| DHČP aktiviert Ja Autokonfigunation aktivient |
| Verbindungslokale IPv6-Adresse .: fe80::f10b:386d:9fe2:846%14(Bevorzugt) |
| IPv4-Adresse : 192.168.178.21(Bevorzugt) Subpetzmaske : 255.255.0 |
| Lease erhalten Mittwoch, 26. März 2014 17:42:56 |
| Lease läuft ab |
| DHCP-Server |
| DHCPv6-IHID |
| |
| NetBIOS über TCP/IP : Aktiviert |

Man muss natürlich eine IP-Adresse verwenden, die zum eigenen Router passt. Hat der Router die IP-Adresse <u>192.168.0.1</u> dann könnte der Rechner die IP-Adresse 192.168.0.2 bekommen, ein zweiter Rechner im Netzwerk dann die 192.168.0.3. usw.

Hat der Router z.b. die IP-Adresse 192.168.1.1 dann könnte der Rechner die IP-Adresse 192.168.1.2 bekommen, ein zweiter Rechner im Netzwerk dann die 192.168.1.3. Der Router hat im Normalfall immer die .1 am Ende seiner IP und die Rechner dann entsprechend höhere Nummern. Dabei darf aber jede IP-Adresse nur einmal vorkommen.